



Inhalt KJug 1/2009

Liebe Leserin, lieber Leser,

im einleitenden Beitrag von Wolfgang Schulz kommt es treffend zum Ausdruck. Die europäische Richtlinienpolitik lässt »im Bereich des Jugendschutzes weiterhin ... tradierte nationale Kontrollmechanismen« und »kulturell unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe« zu. Doch zeigen die inzwischen schwer kontrollierbaren Verbreitungs- und Vertriebswege jugendgefährdender oder entwicklungsbeeinträchtigender Medieninhalte, dass den nationalen Handlungsmöglichkeiten Grenzen gesetzt sind. Dies ist die jugendschutzpolitische Herausforderung: im europäischen Kontext darüber zu kommunizieren, welche Handlungsstrategien wirksam sind und welche Schritte wir tun können, um die Bewertungsmaßstäbe »konvergent« zu entwickeln.

Die weiteren Beiträge dokumentieren unterschiedliche Europäische Initiativen auf der Ebene wissenschaftlicher Forschung, der Förderung fachlicher Kommunikation und der Information. Alle zeigen, wie viel wir auf dem Weg europäischer Integration in unserem Handlungsfeld noch tun müssen.

Europa war die Geliebte des Göttervaters Zeus. In der Gestalt eines Stieres entführte er die phönizische Königstochter nach Kreta. In bildlichen Darstellungen sitzt Europa auf dem Stier, der sie über das weite Meer trägt. Die griechischen Wortbestandteile ihres Namens bedeuten so viel wie: »eine Frau mit weiter Sicht«. Wünschen wir uns, dass auch das politische Europa mit weiter Sicht den Jugendmedienschutz in überzeugender Weise voranbringt.

Bruno W. Nikles
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz

Kurz berichtet	2
Titelthema: Kinder- und Jugendschutz in Europa	
Jugendmedienschutz in Europa – Die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste	3
<i>Wolfgang Schulz</i>	
EU Kids Online – Kinder und Internetnutzung in Europa	7
<i>Claudia Lampert</i>	
Der Youth Protection Roundtable (YPRT) Eine europäische Initiative für ein sicheres Internet für Kinder und Jugendliche	12
<i>Peter Goike</i>	
Drogenkonsum und Suchtprävention in Europa: Eine Situationsbeschreibung der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	14
<i>Roland Simon, Gregor Burkhardt</i>	
Positionen/Standpunkte	
Werbung auf Internetseiten für Kinder	19
<i>Positionspapier des Erfurter Netcodes</i>	
Recht und Rechtsprechung	
Raucherclubs – wie viel Öffentlichkeit darf sein?	20
<i>Sigmar Roll</i>	
Gesetz und Gesetzgebung/Rechtsprechung/Schrifttum	25
<i>Sigmar Roll</i>	
Service	
Literatur/Mediendienst	27
Mitteilungen	29
Termine	30
Vorschau	30
Impressum	30